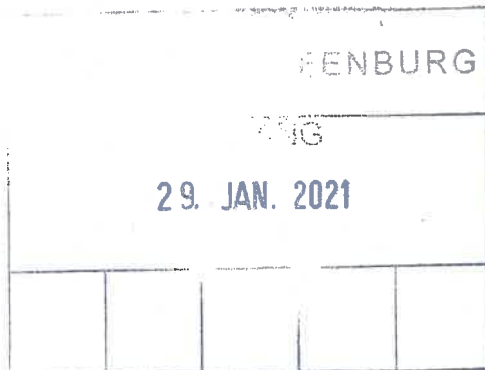


Manuskript erhielt
Abdruck erhielt
Ablichtung p. E-Mail

An
Oberbürgermeister Jürgen Herzing
per E-Mail



Freie
Demokraten
FDP

Aschaffener
LIBERALE

Stadtrat
Karsten Klein
Leiderer Stadtweg 17
63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021/44 977 48

stadtrat@karsten-klein.de
www.fdp-aburg.de

Anträge der FDP zum Haushalt 2021_ Stellenplan

29.01.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten für die FDP nochmal festhalten, dass wir durchaus die Stadt und auch den Stadtrat in Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Aschaffenburg sehen. Das schließt explizit gute Arbeitsbedingungen ein. Dauerhafte Überlastung muss unterbleiben. Den zusätzlichen Bedarf an Stellen ist in der Übersicht und in der Sitzung am 25.01.2021 durch die Stadtverwaltung gut begründet worden.

Der Stadtrat trägt aber auch Verantwortung für die zielgerichtete und ordnungsgemäße Verwendung der städtischen Einnahmen. Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt muss mit Blick auf die großen Herausforderungen auch im Bereich von Investitionen auf Dauer erhalten bleiben. Personalkosten müssen auf Dauer zumindest aber für einen längeren Zeitraum finanziert werden.

Nach wie vor fehlt uns der Blick von außen, der für eine objektive Beurteilung eines zusätzlichen Stellenbedarfs dringend nötig ist. Wir begrüßen es, dass die Stadtverwaltung den Vorschlag der FDP aufgreifen und eine Aufgabenkritik, eine Organisationsuntersuchung und eine Bedarfsermittlung (Antrag vom 19.11.2020) durchführen wird. Schon in den vergangenen Jahren wurden immer wieder zusätzliche Stellen ohne eine solche Grundlage beschlossen. Seit 2014 summieren sich diese Beschlüsse auf 102,5 zusätzliche Stellen.


Viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind auf Grund der Corona-Krise in einer schwierigen - teilweise auch existenzbedrohenden - Lage. Unter diesen Bedingungen halten wir einen deutlich überdurchschnittlichen Stellenzuwachs von fast 50 Stellen im Jahr 2021 für kaum vermittelbar.

Des Weiteren ist die Personalstelle des Rathauses auf Grund der bestehenden Kapazitäten kaum in der Lage die Verfahren für die Besetzung der geforderten Stellen im Jahr 2021 durchzuführen.

Unter Abwägung dieser Gesichtspunkt beantragen wir:

1. Es werden im Stellenplan für das Jahr 2021 zehn zusätzliche Vollzeit Stellenäquivalente geschaffen.
2. Es wird dem Stadtrat durch die Stadtverwaltung ein Vorschlag vorgelegt, der eine Priorisierung der bestehenden Stellenanforderungen vornimmt. Die Priorisierung soll sich u.a. an folgenden Fragen orientieren:
 - a. Handelt es sich um Pflichtaufgaben?
 - b. Besteht eine Überlastung im betroffenen Amt?
 - c. Bestehen die räumlichen Kapazitäten?
 - d. Besteht die Möglichkeit einer internen Lösung z.B. durch Erhöhung der Arbeitsstunden (z.B. Teilzeit auf Vollzeit)?
3. Weiterer Stellenaufwuchs wird mit der fortschreitenden Organisationsuntersuchung abgeglichen.
4. In den Jahren 2022 - 2025 werden unter Berücksichtigung von Punkt 3 jeweils weitere zehn zusätzliche Vollzeit Stellenäquivalente geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Klein



Thomas Klein

Antrag nach § 23 GeschO
in d. nächsten Sitzung zu behandeln!

Amt _____:

- BV fertigen (2-fach) oder
- Zwischenmitteilung an Antragsteller
(Abdruck an 10!)